

traft. Ein Teil des erschwundenen... beschlagnahmt werden. (Schleppschiffverhaftung.) Der Preis 1.20 Mark auf 1.10 Mark berab-

Das Gedächtnis der Reichsgründung... Bedeutung der Reichsgründung für... Stämme hat das Kulturstiftung...

Todesfall. Der frühere württemb... Wilhelm von Gehler ist im Alter von... vor am 11. Oktober 1850 als Sohn...

14. Jan. Unglücklicher Junger... ein großer Jagdfreund, kam in... helle die Jagdpläne an die Wand...

Einige in den Diensten der Arbeiter... einem Volk sämtliche Donigraben... Boden des Standes, wo sie natürlich...

Ein Württemberger als Leiter der... imwichtigen Wahrnehmung der... beauftragte Staatssekretär Sauter...

Bei einer Berichtüberhandlung... ersehen eine Dame als Vertreter... blickung als Herrlicher Anführer.

Die wätere Junge verann sich... in Kettung an sich, brang er... und rettete ihr so das Leben. Beide...

Die Augen und während... auf sie zuzuströmen, erob sie ihre... einen feuchten Strahl, der sich auf...

Die Augen und während... auf sie zuzuströmen, erob sie ihre... einen feuchten Strahl, der sich auf...

Starkstromleitung in Berührung gekommen war, brachten fort... gebricht Flammenblitze. Die unglücklichen Arbeiter kramten...

Bermittliches

Schwerfährte Unglücksfall. In der Dickenreidhauser Ein... de bei Remmingen spaltete der Landwirt Peter Donold in...

Die Nachbarin mit der Weihnachtsans. Einen lobnenden... Schwindel betrieb besonders vor den Weihnachtsfeiertagen in...

Die Nachbarin mit der Weihnachtsans. Einen lobnenden... Schwindel betrieb besonders vor den Weihnachtsfeiertagen in...

Einige in den Diensten der Arbeiter... einem Volk sämtliche Donigraben... Boden des Standes, wo sie natürlich...

Handel und Verkehr

Wannagen. 13. Jan. Schon viele Jahre her war der... Wiedemerk (Kalter Markt) nicht so stark bestritten, wie der...

Wannagen. 13. Jan. Schon viele Jahre her war der... Wiedemerk (Kalter Markt) nicht so stark bestritten, wie der...

Wannagen. 13. Jan. Schon viele Jahre her war der... Wiedemerk (Kalter Markt) nicht so stark bestritten, wie der...

Neuere Nachrichten

Stuttgart, 14. Januar. Zur Geschäftslage des Landtags meldet... die Schwab. Tagespost: Die Absicht, mit der Beratung des Etats im...

Stuttgart, 14. Jan. Die heutige Nummer der „Süddeutschen... Arbeiterzeitung“ ist durch Beschluß des Amtesgerichts Stuttgart I...

Stuttgart, 14. Jan. Die heutige Nummer der „Süddeutschen... Arbeiterzeitung“ ist durch Beschluß des Amtesgerichts Stuttgart I...

Stuttgart, 14. Jan. Die heutige Nummer der „Süddeutschen... Arbeiterzeitung“ ist durch Beschluß des Amtesgerichts Stuttgart I...

endgültig zerklüftet. Das Zentrum hat vorgeschrien zu der durch das... Schreiten der Verhandlungen am vergangenen Freitag geschlossenen...

Saarbrücken, 14. Jan. Bei Vornahme von Reinigungsarbeiten... in einem auf dem Saarbrücker Hauptbahnhof stehenden Vieh...

Saarbrücken, 14. Jan. Die vor einiger Zeit die katholische... Geistlichkeit, so hat jetzt auch die evangelische Geistlichkeit der...

Weißenfels, 15. Januar. Hier ist eine Typhusepidemie ausge... brochen. Nach dem Bericht des Gesundheitsamts ist die Ursache der...

Berlin, 14. Jan. Der Reichstag hat am Freitag den 14. Jan. in... der Donnerstag-Sitzung Initiativ-Anträge aus dem Haus zu behan...

Berlin, 14. Jan. Die im Februar 1924 vom preussischen Staats... ministerium dem Reichswehrministerium übertragene Abwicklung der...

Berlin, 15. Januar. Die sozialdemokratische Fraktion hat laut... „Vorwärts“ im Reichstag folgenden Antrag eingebracht: § 92 des...

Berlin, 15. Jan. In die Räume des Beamtenvereins... Tempelhof drangen gestern drei mit Handgranaten und Revolvern...

Berlin, 14. Januar. Laut „Vossischer Zeitung“ wurde in der... heutigen Prädikalisierung des Reichsverbandes der deutschen Industrie...

Hannover, 14. Jan. Wie der „Hannoversche Landesdienst“ er... fährt, soll man sich bemühen, den bisherigen Reichsinnenminister...

Rom, 14. Januar. In Udine wurden 200 Hausjungen tot, 15... Berine wurden aufgeföhrt und 20 Waisenkinder erschossen.

Paris, 14. Jan. Der Sonderberichterstatter des „Petit Parisien“... meldet aus Pég, daß die Rikrate zum ersten Male seit Wochen in...

Newyork, 14. Jan. Die „Newyork Tribune“ meldet aus Rom... daß Verhandlungen im Gange sind, welche die Verlegung der...

Offen, 14. Jan. Die weiteren Ermittlungen über die Ver... sönlichkeiten der Berunglückten in Derne haben ergeben, daß...

Berlin, 14. Jan. Der Reichspräsident hat an den Präsi... denten der Reichsbahnverwaltung Offen folgendes Telegramm gerich...

Leipzig, 14. Jan. Vor dem Süddeutschen Senat des Staats... gerichtshofes zum Schutze der Republik begann heute unter dem...

Dem Hauptangeklagten Reichsball wird zur Last gelegt, zwanzig... Rifen Sprengstoff und 2600 Sprengkapseln entwendet und bei...

Die Sitzvertretung im Südd. Senat des Staatsgerichtshofes. Wie... erinnerlich, war von der Verteidigung im O.C.-Prozeß die Besetzung...

Berlin, 14. Jan. In Beginn der heutigen Sitzung des... Reichstags gebachte Präsident Löbe der Opfer des gestrigen...

Berlin, 15. Jan. Nach den Informationen der Blätter... dürfte sich das neue Reichskabinett folgendermaßen zusammen...

Goldene Hochzeit des Trompeters von Bionville. Der als... Trompeter von Bionville weit über Deutschland hinaus bekannt...

Gelegenheit zu sparen haben Sie am besten, wenn Sie Ihren... Bedarf in Anzügen, Mänteln, Gummimänteln, Codenjoppen, Windjacken u. Arbeitsjosen...

Die Postbezieher des „Euztärer“ werden gebeten, die Bestellung für den Monat Februar 1925 an der Hand des untenstehenden Bezugscheines rechtzeitig zu erneuern.

Form for Postbezieher with fields for Name, Wohnort, Straße und Hausnummer, and a section for the subscriber's address.

Der Pariser Verteilungsschlüssel.
 Paris, 14. Jan. Das von den alliierten Finanzministern unterzeichnete Abkommen über die Verteilung der deutschen Zahlungen und die Liquidierung des Ruhrunternehmens bestimmt im wesentlichen: Im Jahre 1925 dürfen für den Entschädigungsausgleich nur noch 9,25 Mill. Goldmark für die durch den Donauplan vorgesehene Organisation 7,5 Mill. und für die Rheinlandkommission höchstens 10 Mill. ausgegeben werden. Davon kann Frankreich 6, England 1,5 und Belgien 2,2 Prozent beanspruchen. Die Militärkontrollkommission können höchstens acht Millionen fordern. Jedoch können unter Umständen die Ausgaben nachträglich angesetzt werden. An effektiven Belastungskosten sind vorgesehen: Für Belgien und England je 2 Mill. und für Frankreich 110 Mill. Goldmark. Die weiteren Ausgaben sollen den bereits bestehenden Restschulden zugerechnet werden. Auch die Ausgaben für Leistungen aus dem Rheinlandabkommen, die ehemals kostenlos erfolgten (Wohnung, Heizung usw.), werden dieser Restschuld hinzugefügt. Der entsprechende Betrag wird vom Generalagenten an Deutschland zurückgezahlt. Die Festsetzung späterer Ausgaben soll vor dem 1. September erfolgen. Hinsichtlich der Teilnahme der Vereinigten Staaten an den Jahreszahlungen des Dawesplanes wird bestimmt, daß für die amerikanischen Belastungskosten vom 1. Dezember 1925 ab jährlich durchschnittlich 55 Mill. Goldmark an Amerika zurückbezahlt werden. Diese Zahlungen haben ein Vorrecht vor allen anderen Zahlungen mit Ausnahme der Zinsen für die 400-Millionen-Anleihe und der Unterhaltungskosten der Kommissionen. Im Falle einer Stundung verlangt Amerika 4,5 Prozent Zinsen. Die

deutsche Entschädigung an die Vereinigten Staaten in Höhe von 350 Mill. wird demnach getilgt, daß ihnen an den Zahlungen 24 Prozent zuzurechnen und zwar bis zu einem Höchstbetrag von 45 Mill. Goldmark im Jahr. Unter diesen Bedingungen verzichten die Ver. Staaten auf die früheren Abmachungen mit Ausnahme der Summe von 14 725 150 Dollar. Hinsichtlich der belgischen Kriegsschuld wurde bestimmt, daß diese im Betrage von etwa 5000 Millionen Goldmark dadurch zurückbezahlt wird, daß 5 Prozent jährlich abgetragen werden, die nach verschiedenen Prioritäten ausgezahlt werden sollen. Von den Summen, die in den ersten vier Jahren nach dem Funktionieren des Dawesplanes nach Begleichung aller Prioritäten übrig bleiben, erhält Belgien 1 Prozent für die Restitutionsen. Im übrigen nimmt Belgien vom 1. September 1925 bis zur Tilgung seiner Prioritätsforderungen mit 8 Prozent an den Jahreszahlungen teil. Von da ab reduziert sich der belgische Anteil auf 4,5 Prozent. Von den deutschen Zahlungen erhält in Zukunft Griechenland vier Prozent und Rumänien 1 ein Prozent. In dem Abkommen wurden ferner Vorkehrungen getroffen über die Bezahlung der militärischen Belastungskosten in den Bestimmungen, aber dem Beiratsprotokoll der deutschen Kriegsgesandten sowie die Rückzahlung der Ausgaben, die durch Vorkriegsleistungen für die Kriegszeit zugebrochen wurde. Schließlich wurde bestimmt, daß der Donauplan sofort eine Summe von 206 600 Goldfranken auszubezahlt wird. Die Entschädigungskommission hat den noch nicht geleisteten Verteilungsplan nachzusehen und alle Fragen, über die eine Entscheidung nicht erzielt werden konnte, einer schiedsgerichtlichen Entscheidung zu unterwerfen. Für die Regelung des Ertrags der

Ruhrbefragung wurde bestimmt: Die Entschädigungskommission wird die von der französischen, belgischen und italienischen Regierung von Deutschland erhaltenen Summen feststellen, die von den wirklich gebildeten Ausgaben der insurrezierten Mächte in Abzug zu bringen sind. Die Unterhaltskosten für die französischen und belgischen Truppen im Ruhrgebiet werden vergütet. Der Betrag der an Luxemburg gelieferten Kohlen- und Holzmenzen für die gleiche Zeit wird als eine Sachlieferung an Frankreich gerechnet. Die Kosten für die wirtschaftliche Ausdeutung des Ruhrgebietes werden von den Einnahmen der wirtschaftlichen Ausdeutung in Abzug gebracht. Der belgischen Regierung wird der Restbetrag auf ihre Priorität in Anrechnung gebracht. Die französische, englische und belgische Regierung stimmen zu, daß die Belastungskosten bis zum 31. Dez. 1923 auf die Sachlieferungen verrechnet werden. Das Abkommen enthält im einzelnen weitere Bestimmungen, um nachträglich in endgültiger Weise die von Deutschland geleisteten Entschädigungszahlungen unter den alliierten Staaten zu verrechnen.

„Wahrheit amerikanische Politik“

Die amerikanische Presse zeigt sich im allgemeinen von dem Ergebnis der Pariser Finanzkonferenz befriedigt. Der „Newport Herald“ und die „Tribune“ schreiben: „Die gefassten Entschlüsse betonen unsere Gemeinschaft mit den Alliierten bei der Erzwingung der Reparationsregelung nach dem Dawesplan. Das ist wahrhaft amerikanische Politik.“ „Newport World“ findet, daß die Pflicht der gegenseitigen Hilfsbereitschaft abermals triumphiert habe.

Belegausweis:
 „Hollmannsoll in Neu-
 berg 75 Goldsch. Da
 die Post im Orte u. Ob
 umschreibt, sowie
 auch im Verk. 75 G.
 u. Postbefragte. Die
 weibliche Naderber
 verheiratet. Preis 2
 Nummer 10 Goldsch.
 In Fällen hoh. Erw.
 besteht kein Anspruch
 Lieferung der Zeitung
 auf Rückstellung des
 Belegausweises.
 Belegungen nehme
 Kurlen, sowie N
 u. u. Austrägerin
 jederzeit entgegen.
 G.-K.-Nr. 21
 O. u. -G.-Nr. 21

10 Prozent Rabatt!



Inventur-Ausverkauf

vom 15. Januar bis einschließlich 25. Januar.

Auf sämtliche Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren

10 Prozent Rabatt.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet ganz besondere Vorteile. — Nur einige Beispiele:

Ein großer Posten farbige Mannshemden Stück 2.90 Mk. | Ein großer Posten Hemdenflanel, Meter von 80 Pfennig an.
 " " " Sporthemden m. Kragen Stück 3.90 Mk. | " " " Belour für Kleider, Blusen
 und Unterröcke. Meter von 90 Pfennig an.

10 Prozent Rabatt!

Erhard Kürble, Herrenalb,
 Telefon 80.

10 Prozent Rabatt!

Stadt Elektrizitätswerk Neuenbürg.
An alle Stromabnehmer!
 Prüfungen aus letzter Zeit haben ergeben, daß un-
 rechtliche Eingriffe an unserem Leitungsgang durch Verän-
 derung oder Erweiterung von Hausleitungen ohne die vom
 Werk zugelassenen Installateure oder durch Einsetzen vor-
 schriftswidriger Sicherungen oder gar Eingriffe an plombier-
 ten Anlagen wie Hausanschlusskästen und Zählern vorgenom-
 men worden sind. Dies gibt Veranlassung, alle Stromab-
 nehmer vor derartigen Handlungen zu warnen und erneut
 darauf hinzuweisen, daß die Verwaltung berechtigt ist, den
 elektr. Strom gegebenenfalls für das ganze Haus abzu-
 sperren, sobald Verunstaltungen wahrgenommen werden,
 die auf widerrechtliche Stromentnahme, versuchtes Zählerregulie-
 ren oder auf irgend welche äußerliche Betätigung an Zählern,
 Verwendung von unvorschriftsmäßigen Sicherungstopfen,
 überhaupt auf jede unberechtigte Aenderung an der Hausleitung
 schließen lassen.

Für alle Arbeiten an elektr. Hausleitungen dürfen nur
 unsere Installateure Andler, Müller, Braunwarth oder
 Strobel verwendet werden. Ohne Genehmigung des
 Gemeinderats dürfen Aenderungen durch fremde
 Installateure nicht ausgeführt werden. Ein besonderes
 Augenmerk haben unsere Stromabnehmer darauf zu richten,
 daß die Sicherungstopfen auch mit der notwendigen Ampere-
 Stärke verwendet werden und ohne Versägen von verbotenen
 Metallen ihren Zweck erfüllen. Bei Abnahme von Strom
 für Bügel, Heizen oder Kochen ohne besondere Kalkulation
 geben das Stadtbauamt und unsere Hädt. Installateure über
 die Stärke der Sicherungen jederselbst Auskunft.
 Den 15. Januar 1925. Verwalter Efflich.

Calmbach.
Zwangsvorsteigerung.
 Im Wege der Zwangsversteigerung kommen am
Samstag den 17. Januar 1925, nachmittags 3 Uhr,
1 Nähmaschine, verfahren (Marke Veritas)
und ca. 5 Paar Sporthosen
 zur Versteigerung. Zusammenkunft beim Rathaus.
 Gerichtsvollzieherstelle Wildbad.

Pferdemarkt Leonberg
 am
10. Febr. 1925.

Formulare liefert rasch und billig die
 G. Nech'sche Buchdruckerei.

Bezirks-Arbeitsamt
Neuenbürg.
 Telefon Nr. 53.
Wir suchen
 eine größere Anzahl Bau- und
 Maschinenkloster für aus-
 wärts, 1 Glaser, 10 Röhren
 für Privathaushaltungen sowie
 eine große Anzahl Köchinnen,
 Servierfräulein, Zimmer-
 mädchen, Büglerinnen,
 Rüdennädchen für Saison-
 stellen.

Württdg.
Forstamt Langenbrand.
Wegneubau.
 Am Samstag, den 17. Ja-
 nuar 1925, mittags 12 Uhr,
 wird auf der Forstamtskanzlei
 die Planierung u. Chausseierung
 des 752 Meter langen Ver-
 bindungswegs zwischen „Neuer
 Weinsteele“ u. „Höfener Weg“
 wegen Nichtzulassung wieder-
 holt vergeben. Schriftliche An-
 gebote, in Prozenten der Ueber-
 schlagssumme auf Grund der
 neuen Tarifstundensätze, sind
 beim Forstamt einzureichen.

Forstamt Hirau.
Schichtungs- und
Brennholz Verkauf
 am Dienstag, den 20. Januar
 1925, nachmittags 4 Uhr, im
 „Löwen“ in Hirau aus Staats-
 wald Bedachardt Abtl. 14
 Jägerhände Nr.: Forchen:
 89 Koller, 2 Mtr. lang, nicht
 entrindet, 49 Alogh, 135 Bgl.,
 169 Kusich, 2 hrt. Kuchholz
 Losverzeichnisse von der Forst-
 direktion G. l. O. Stuttgart.

Langenfeinbach.
 Einen schönen 15 Monate
 alten Simmentaler
Zucht-
Farren
 hat zu verkaufen
 Ratschreiber Ernst Udele.

Neuenbürg-Laupheim-Freudenstadt.
 Unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und
 Nefte
Otto Meeh
 ist am 4. Jan. verschieden und am 7. d. M.
 mit militärischen Ehren auf dem Friedhof in
 Ulm zur Erde bestattet worden.
 Es ist uns in unserem tiefen Leid nicht
 möglich, für all die Beileidkundgebungen ein-
 zeln zu danken. Wir bitten deshalb, auf
 diesem Wege unseren herzlichsten Dank ent-
 gegenzunehmen zu wollen.
 Namens der Fam.-Angehörigen:
Ch. Meeh.

Ruhr-Anthracit-Nuss III,
„ Fettnusskohlen I u. II,
„ Brechkoks III (Haus-),
„ Brechkoks I (Zentral-),
Langenbrahm-Anthracit-
Eiform-Brikett,
Schmiedekohlen,
Union-Brikett
 sind sofort ab Lager oder franko Haus lieferbar.
Girkentfelder Baumaterialien-Großhandlung,
W. Hildenbrand, Architekt,
 Baumeister, Wasserbautechniker, bautechnische Büros für
 Hoch- und Tiefbau, Wasserbau,
Wildbad **Birkenfeld**
 Telefon Nr. 18 **Telefon Nr. 16.**

Neuenbürg.
Heute

Wegelsuppe.
Restaurant Schumacher.

Neuenbürg.
Im Kleidernähen
 in und außer dem Hause
 empfiehlt sich
Hilde Senfle,
 Wildbaderstraße 353.
Schwann.
 Ein schönes

Ginstell-
Schwein
 hat zu verkaufen
Friedrich Wagner.

Junge
Schlacht-
Kuh
 zu verkaufen.
 Zu erfragen in der „Enz-
 täl“ Geschäftsstelle.
Wer
 etwas zu kaufen sucht,
 etwas zu verkaufen hat,
 eine Stelle sucht,
 eine Stelle zu vergeben hat,
 etwas zu vermieten hat,
 etwas zu mieten sucht
 inseriert am erfolgreichsten u.
 billigsten in
„Enztäler“

Stuttgart, 14. Jan.
 Die Kap. 81-87 (Steuern-
 minister Dr. Dehlinger)
 Berringerung des Hei-
 nen zu erwarten sei,
 mit einem Abwärtswen-
 gung. Es werde daran
 angeschlossen dem Lande
 Aussicht stehe. Wie d
 schaffen sei, könne W
 ein andere Grundlage
 demokratischer Antrag
 Lohn- und Gehaltsbe-
 werbetreibenden, eben-
 auf Berücksichtigung d
 verhältnisse des einzel-
 führung der Grundlo-
 Anerkennung der Bud-
 für die Einkommensteu-
 wirtschaftliche Gesam-
 Kleinbauern von der
 Wetterfäden, Rückfich
 genommen wurde fern
 Tausch oder Erwerb
 richtung von wohltätig-
 bilden eine Grundbes
 sozialdemokratischer V
 Finanzausgleich auf V
 Verteilung der Steuer
 fähigkeit hinzuwirken.
Ludwigsb., 12.
 erksmal der Tag, an
 rativen Heins-Orbis i
 men mit drei seiner
 Wähler Ball erschoss
 terlich der Parteien
 Tag, der die Beireim
 von Steuer in der ga
 lide Regierung verer-
 Verhältnisse in der W
Weimar, 15. Jan.
 laut des Thüringer O
 Otto Großhofers von
 fallen und so schwer
 Kopfwinde liegen b
 darauf sofort abgebro
Die Dollarsanleihe
 Wie man hört, ne
 rikanische Anleihe von
 gische Städte einen gu-
 dem Abschluß. Außer
 Posten übernehmen i
 daran beteiligt, die
 Donausheiten damit f
Ein Bel-
Berlin, 15. Jan.
 wurde gestern ein
 Innenminister Sever
 deutschen Ordens in
 Reich soll in einer W
 ring im Verbrecherd
 auch zu, wollte ihn
 bange gelangt haben
 nate Gefängnis. Da
 Ein anderer politische
 sig ab. Der sozialde
 einen Redakteur verli
 barte. Der Angeklagt
 urteil.
Ernennung
 Die Geschüder Be
 leit an. Die Verleib
 Wortgewalt lange
 unter anderem zu en
 ein Bild des Reichs
 des Amherdamer V
 handelt sich um eine
 Bild soll Herr Ober
 geben und eigenhänd
 eigenhändliches Streif
 zu dem kommunalst
 den Erklärungen der
 mat in Ausserdem er
 er erst die Hälfte in
 weiter ein „Landbes
 tung in deutendation
 den rufen soll, frage
 sel, den es zur Verw
 jenshaft von der Be
 sollen habe. Auch i
 läßt sich Herr Varim
 Zweck, vor Abschlu
 beiten einzugeben. E
 daß sie je Mittel an
 geben hätten.